

STEHEN

Frauenfriedenstag: *Das Ezechiel-Buch als Trauma-Literatur und Lebensperspektive*

Wenn Ezechiel als literarische Auseinandersetzung mit erlebter Kriegsgewalt, als theologische Überlebens- und Traumaliteratur gelesen wird, können sich neue Lebensperspektiven ergeben. Für ihre Dissertation dazu bekam Dr. Ruth Poser, geb. 1970, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachgebiet Altes Testament am Fachbereich Evangelische Theologie der Philipps-Universität Marburg, den Hanna-Jursch-Preis vom Rat der Ev. Kirche Deutschland. Mit dieser Veranstaltung unterstützen wir u.a. die Arbeit des Freiburger Vereins AMICA e.V. Die Ausstellung der 1000 Friedensfrauen wird ebenfalls zu sehen sein.

Freitag, 11. November, 17:30–20:30 Uhr

Ort: Ökumenisches Forum HafenCity, Shanghaiallee 12, 20457 Hamburg

Verantwortlich: Gabriela Boni-Thamm, Julika Koch, Julia Lersch, Ute Morgenroth, Birgitt Wulff-Pfeifer

Referentin: Dr. Ruth Poser, Uni Marburg

Musik: Irene Otto

Kosten: 20 Euro

Berliner Compagnie

So heiß gegessen wie gekocht – Klimakatastrophe mit Musik –

Schauplatz des Theaterstückes ist die Küche eines Gasthofs, in dessen unmittelbarer Nähe ein Kohlekraftwerk entstehen soll. Sechs schräge Typen stellen sich gegen einen übermächtigen Stromkonzern. Die Küche wird zum Widerstandsnest. Gastspiel der Berliner Compagnie

Sonntag, 27. November, 19:00 Uhr

Ort: Jugendkirche, Bei der Flottbeker Mühle 28, 22607 Hamburg

Verantwortlich: Jörg Ostermann-Ohno, Birgitt Wulff-Pfeifer

Kosten: 15 Euro, ermäßigt 7,50 Euro

BLEIBEN

Frauengottesdienst in Altona

Termine jeweils 18:00 Uhr

Freitag, 3. Juni, 30. September, 16. Dezember

Ort: Friedenskirche St. Pauli, Otzenstraße 19, Hamburg

Verantwortlich: Karin Kluck, Britta Hemshorn Sánchez, Bärbel Fünfsinn, Irene Pabst

Ideenbörse

Ein Fortbildungsangebot für ehrenamtliche Frauen und Männer aus der Frauen- und Seniorenarbeit. Sie bekommen Ideen, Informationen und Methoden für ihre Arbeit in den Gemeinden.

Termine jeweils 10:00–15:00 Uhr

Donnerstag, 23. Juni:

Dass der Sommer deiner Gnad ...

Donnerstag, 29. September:

Auf die Wurzeln kommt es an

Donnerstag, 3. November:

Achte auf das Licht über deinem Weg

Ort: Katharina-von-Bora-Haus, Bahnhofstraße 18-22, 25421 Pinneberg

Verantwortlich: Wera Lange, Birgitt Wulff-Pfeifer

Literaturkreis

Über ein neu-ediertes Werk Henry James' wird die zeitgenössische Literatur Nordamerikas unser Thema im 2. Halbjahr 2016 sein. Aber auch die „Pfaueninsel“ und eine beeindruckende Novelle aus dem Norden werden uns zu interessanten Diskussionen verleiten!

Termine jeweils 17:30–19:00 und 19:30–21:00 Uhr

Montag, 29. August, 26. September, 31. Oktober,

28. November, 19. Dezember

Ort: Mühlener Weg 60, 22587 Hamburg

Verantwortlich: Aline Berg

Organspende – entscheide ich.

Der andere Organspende-Ausweis

Wer darüber nachdenkt, sich einen Organspende-Ausweis zuzulegen, steht vor einer verantwortungsvollen Entscheidung. Auf der einen Seite mag der Wunsch stehen, aus Nächstenliebe zur Rettung

BLEIBEN

der Leben von anderen Menschen beizutragen. Auf der anderen Seite stehen berechtigte Zweifel an der medizinisch gängigen Definition von Hirntod als Tod. Die Evangelischen Frauen in Deutschland haben diese Fragen aufgegriffen und einen alternativen Organspende-Ausweis entwickelt.

Mittwoch, 21. September, 18:00–21:00 Uhr

Ort: Dorothee-Sölle-Haus Altona, Königstraße 54, 22767 Hamburg

Referentinnen: Safaf Naz Cheema, Assistenzärztin in Itzehoe; Dr. Sabine Plonz, Theologin aus Münster;

Dr. Carola Roloff, Buddhistin aus Hamburg

Verantwortlich: Irene Papst, Waltraud Waidelich,

Simone Khan, Sana Khan, Birgitt Wulff-Pfeifer

Kosten: Spende erbeten

Ein Schreibtag

Auf dem Tisch: Äpfel und Wein, Blumen, zerbrechliche Farben. Du bist eingeladen!!

Samstag, 29. Oktober, 10:00–17:00 Uhr

Ort: Mühlener Weg 60, 22587 Hamburg

Verantwortlich: Barbara Schirmacher

Informationen und Anmeldung zu den Veranstaltungen:



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Hamburg-West/Südholstein

Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein
Kieler Straße 103, 22769 Hamburg

Michaela Will, Telefon 040/ 58950 -231
michaela.will@kirchenkreis-hhsh.de

Birgitt Wulff-Pfeifer, Telefon 040/ 58950 -232
birgitt.wulff-pfeifer@kirchenkreis-hhsh.de

Ulrike Dorner, 040/ 589 50 -253, Fax: -299
ulrike.dorner@kirchenkreis-hhsh.de

Mit Veranstaltungen wie der Frauenfriedenstag, der „Sorgenpüppchen-Aktion“ und Spenden unterstützen wir die Arbeit von AMICA e.V., www.amica-ev.org



Termine **2016**

Juni - November

Liebe Frauen,

Anfang Februar haben wir im Kieler Landtag die Ausstellung „...von nicht abschätzbarer Bedeutung – Frauen schreiben Reformationsgeschichte“ eröffnet.

Zwei Jahre wurde diese Ausstellung anlässlich des 500-Jährigen Reformationsjubiläums vom Nordkirchenfrauenwerk und den Kirchenkreisfrauenwerken konzipiert und vorbereitet und viele Frauen haben daran mitgearbeitet. Nun hat sie sich auf Wanderschaft durch die Nordkirche begeben. In Hamburg, in der Hauptkirche St. Jacobi, wird sie im April/Mai 2017 zu sehen sein. Wir wollen die Zeit bis dahin nutzen, um uns mit den reformatorischen Frauen vertraut zu machen. Dazu finden sich im Programm einige Angebote. Gern komme ich mit diesem Projektthema in Ihre Gemeinde.

Der Katalog zur Ausstellung (15 Euro), Arbeitsmaterialien für Gruppenarbeit (5 Euro) und der Flyer über Ausstellungsorte können unter den angegebenen E-Mail-Adressen bestellt werden.

Das Zwei-Jahresthema der Frauenarbeit „**Aufrecht – Stehen – Bleiben – ein Anfang**“ dient uns als Überschrift für alle Veranstaltungen. Fangen wir an und machen wir uns gemeinsam auf den Weg.

Einen neuen Anfang wird es auch im Frauenwerk geben. Ich freue mich, dass im Juni meine neue Kollegin Pastorin Michaela Will ihre Arbeit im Frauenwerk aufnimmt. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit werden Feministische Theologie und Spiritualität sowie interreligiöser Dialog und gesellschaftspolitische Fragen sein.

Herzlich Willkommen!

Ihre Birgitt Wulff-Pfeifer

Zocken und Kochen mit den reformatorischen Frauen

Mit einem Quartett werden wir uns auf eine andere Art den reformatorischen Frauen nähern. Wer war die Widerständische unter den Frauen? Welche hat die meisten Einträge bei Google? Dazu kochen wir Gerichte aus den verschiedenen Jahrhunderten, unterstützt von MitarbeiterInnen des Pino Cafe.

Freitag, 10. Juni, 16:00–20:00 Uhr

*Ort: Pino Cafe, Bahnhofstraße 20, 25421 Pinneberg
Verantwortlich: Birgitt Wulff-Pfeifer
Kosten: 20 Euro (inkl. Essen)*

Frauensalon – auch für Männer – Musik, Gedichte, Texte und Reformatorinnen aus den Jahrhunderten

Die Reformatorinnen der Wanderausstellung waren Vorkämpferinnen, förderten unter anderem als Mäzeninnen das geistliche Leben. Wir hören Musik, Texte und Gedichte aus den Jahrhunderten. Imke Trommler, SchauspielerIn, lässt einige der reformatorischen Frauen zu Wort kommen.

Termine jeweils 18:30–20:30 Uhr

Freitag, 24. Juni:

15./16. Jahrhundert

Ort: Forum Stadtbücherei Quickborn, Bahnhofstraße 100, 25451 Quickborn

Freitag, 22. Juli:

17./18. Jahrhundert

Ort: Pino Cafe, Bahnhofstraße 12-14, 25421 Pinneberg

Freitag, 30. September:

19. Jahrhundert

Ort: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sülldorf-Iserbrook, Schenefelder Landstraße 202, 22589 Hamburg

Freitag, 28. Oktober:

20./21. Jahrhundert

*Ort: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ottensen, Ottenser Marktplatz 6, 22765 Hamburg
Verantwortlich: Birgitt Wulff-Pfeifer, Michaela Will
Team: Silke Grimbo, Birgit Saalfeld, Eva Maria Schmitz, Christa Seger, Inge Siemers, Helma Strunk,*

Elke Wrage

Gastauftritt: Imke Trommler, SchauspielerIn, Barbara Eccard, Harfe, Irene Otto, Klavier

Kosten pro Abend: 10 Euro

Reformatorische Frauen kommen zu Wort

Die Frauen der Reformation machen uns aufmerksam auf die Themen ihrer Zeit und fordern uns auf, im Hier und Heute reformatorisch zu wirken. Darüber wollen wir miteinander ins Gespräch kommen.

Termine jeweils 19:00–21:00 Uhr

Dienstag, 13. September:

Woher komme ich, wohin will ich – im Gespräch mit meinen Abninnen

Dienstag, 11. Oktober:

„Das Heute so zu gestalten, dass ich auch morgen noch damit leben kann“ (Zitat Adda Ehmler)

Dienstag, 15. November:

Eheverständnis in den versch. Jahrhunderten

*Ort: Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein, Kieler Straße 103, 22769 Hamburg
Verantwortlich: Birgitt Wulff-Pfeifer, Michaela Will und Team*

Ausstellungsbegleiterin werden – ein Infoabend

In der Zeit vom **23. April bis 14. Mai 2017** wird die Ausstellung „...von gar nicht abschätzbarer Bedeutung – Frauen schreiben Reformationsgeschichte“ in Hamburg in St. Jacobi gezeigt. Für diese Zeit werden Frauen gesucht, die die Ausstellung begleiten, Führungen anbieten und für Fragen und Informationen während der Öffnungszeiten zur Verfügung stehen. An diesem Abend wird über die Ausstellung und über eine Fortbildung als Ausstellungsbegleiterin Anfang 2017 informiert.

Donnerstag, 10. November, 18:00–20:00 Uhr

*Ort: St. Jacobi-Kirche, Jacobikirchhof 22, 20095 Hamburg
Verantwortlich: Uta Gerstner, Helga Westphal, Birgitt Wulff-Pfeifer*

Mit der Bibel in der Hand Zeitung lesen – zur Erinnerung an die Reformatorin Annemarie Grosch

Eigenwillig, selbständig, selbstverantwortlich eintreten für die eigenen Überzeugungen, wach sein für Zeitabläufe – das alles prägte Annemarie Grosch. Grundlage für diese Gesprächsreihe sind die Tischreden anlässlich ihres 100. Geburtstages.

Termine jeweils 18:30–20:00 Uhr

Dienstag, 6. September:

Ihr Leben, ihr Wirken, ihr Denken

Dienstag, 20. September:

Werte und Fragen, die uns alle angehen

Dienstag, 4. Oktober:

Befreiungstheologie heute

Dienstag, 18. Oktober:

Perspektivwechsel zur Theologie der Geburtlichkeit

Dienstag, 1. November:

Aufbruch wagen in eine Kirche Interkultur

Dienstag, 22. November:

Zeitung lesen mit der Bibel in der Hand

*Ort: Katharina-von-Bora-Haus, Bahnhofstraße 18-22, 25421 Pinneberg
Verantwortlich: Maren Schlotfeldt, Eva-Maria Schmitz, Birgitt Wulff-Pfeifer / Kosten: 20 Euro*

1000 Frauen für den Frieden

Ausstellung in Stellingen

Die Ausstellung der Initiative „Friedens-Frauen Weltweit“ präsentiert Fotos und Kurzbiographien von 1000 Frauen aus der ganzen Welt, die sich tagtäglich mutig für Frieden einsetzen und 2005, stellvertretend für hunderttausende Friedensstifterinnen, für den Friedensnobelpreis nominiert wurden. Die Ausstellung ist werktags vom **1. bis 31. August von 10–14 Uhr** im Rahmen der Offenen Kirche zu besichtigen. Sie wird im Gottesdienst am 7. August um 10 Uhr eröffnet.

Montag, 1. August bis Mittwoch, 31. August

*Ort: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Stellingen, Kreuzkirche, Wördemanns Weg 41, 22527 Hamburg
Verantwortlich: Gabriele Voigt, Michaela Will, Birgitt Wulff-Pfeifer*